

### KOLPINGSFAMILIE

Die Schweinewaage bestimmt, wer Braunkohlkönig wird: S. 3

### IM INTERVIEW

Peter Schirmer, Betreiber der TuS-Grün-Weiß-Sportsbar: S. 6

### SONDERTHEMA GARTEN

Schön, einfach und im Einklang mit der Natur: S. 10–11



Margaretha Kumer und Frank Rosenau freuen sich über den Zuspruch der Facebook-Seite „Die Himmelsthürer“, der immer mehr Mitglieder beitreten.

## „Die Himmelsthürer“ – für alle im Stadtteil

### 866 Bürger und Geschäftsleute tauschen sich über „Facebook“ aus

Wer wissen will, wann ein Geschäft geöffnet ist, wie die Kneipe an der Ecke heißt, ein entlaufenes Tier oder einen Musiklehrer sucht, kann sein Anliegen unter dem Gruppennamen „Die Himmelsthürer“ bei „Facebook“ einbringen. Die Gruppe ist ein Zusammenschluss von Bürgern und Geschäftsleuten, die sich für den Ortsteil und ihre Menschen engagieren.

Frank Rosenau, Administrator dieser Gruppe, kam durch seine Gäste auf die Idee, dieses Portal für Himmelsthürer zu gründen. „Ich hatte

das Gefühl, dass ein Wunsch nach Informationen und Austausch zu Themen im Stadtteil besteht“, sagt er. Und damit lag er offensichtlich richtig: Die Gruppe, die vor etwa sechs Jahren gegründet wurde, umfasst derzeit 866 Mitglieder und wird als Forum für zahlreiche Anliegen genutzt. Über Veranstaltungen oder sportliche Erfolge der Vereine wird informiert und oft ist auch das alte Himmelsthürer Thema. Manchmal sind sogar Wohnungen im Angebot. Fragen werden über das Portal schnell und

unkomplizierter untereinander beantwortet.

Frank Rosenau erläutert, dass es keine Aufnahmeregeln gibt und jeder willkommen ist. Der einzige Grundsatz ist ein respektvoller Umgang. Bisher sei es zwei Mal vorgekommen, dass jemand aus diesem Grund von der Gruppe ausgeschlossen wurde. Er sagt: „Ich persönlich mag keine tausend Regeln. Hier klären die Teilnehmer viele Probleme unter sich und das ist besser als unübersichtliches Regelwerk und ein Administrator, der sich ständig einmischte. Die Gruppe zeigt, dass das gut funktioniert.“

Jetzt strebt Frank Rosenau an, dass die Gruppe weiter wächst und er dem 1000. Mitglied ein Geschenk überreichen kann. Dafür sucht er bereits jetzt einen Sponsor.

Wer der Facebook-Gruppe beitreten möchte, muss sich auf der Homepage anmelden: [www.facebook.com](http://www.facebook.com). Mit dem Gruppennamen „Die Himmelsthürer“ erteilt Frank Rosenau die Freigabe und die entsprechende Seite wird angezeigt.

Nadine Willke



Der ein oder andere Schnapsschuss aus Himmelsthürer landet in der Gruppe, zum Beispiel diese wunderschöne Momentaufnahme vom Abendhimmel, veröffentlicht von Ingo Theismann.

# Christina Nissel und Gökhan Gürcan sind neu im Vorstand

## Wahlen bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins

Neue Gesichter gibt es im Vorstand des SPD-Ortsvereins Himmelsthür. Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wurde Christina Nissel zur neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Beisitzer wurde Gökhan Gürcan. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: Ludwig Bommersbach (Vorsitzender), Michael Brinkop (stellvertretender Vorsitzender), Norbert Siegel (Finanzbeauftragter), Dennis Bartels, Klaus Bange, Bernd Lynack, Björn Siegel und Joachim Tiemer (Beisitzer).

Der Landtagsabgeordnete Bernd Lynack stellte mit einem Jahresrückblick die politischen Schwerpunkte der Regierungsarbeit heraus. Dazu gehörten die als Wahlziel erreichte Gebührenfreiheit für Kindertagesstätten sowie die Abschaffung des Schulgeldes für angehende Erzieher. Bedauerlich sei, dass die Stadt zur Verwirklichung des dritten Autobahnanschlusses die Planungsleistungen übernehmen muss und dadurch städtische Vorhaben hinten anstehen müssten. „Hier hätte ich mir stärkere Unterstützung aus dem CDU-geführten Verkehrsministerium gewünscht“, sagt Lynack. **Joachim Tiemer**

Foto: Angelika Siegel



Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Himmelsthür: Gökhan Gürcan, Joachim Tiemer, Christina Nissel, Ludwig Bommersbach, Michael Brinkop, Dennis Bartels, Björn Siegel und Bernd Lynack (von links).



[sparkasse-hgp.de/entscheiden](http://sparkasse-hgp.de/entscheiden)

## Entscheiden ist einfach.

Mit dem Sparkassen-Privatkredit

ab **3,99 %**\* eff. p. a.

Effektiver Jahreszins ab 3,99 % (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz ab 3,92 % p. a. für Nettodarlehensbeträge von 2.500 € bis 50.000 €, auch online abschließbar. Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, Rathausstr. 21-23, 31134 Hildesheim

\* Beispiel: 3,99 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,92 % p. a., Laufzeit 60 Monate, 181 Euro monatliche Rate, Gesamtbetrag 10.849,29 Euro. Nur Neufinanzierungen, keine internen Ablösungen, nur Scoring 1-6, Sonderkontingent 8 Mio. Euro. Stand: 24.02.2020

Wenn's um Geld geht



Wir Himmelsthürer  
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



**Anzeigen:**

Michael Busche

Telefon: 307-870

[anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. April, Anzeigenschluss ist der 18. März

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 051 21 / 644 88

E-Mail: [info@ahjustus.de](mailto:info@ahjustus.de)

[www.ahjustus.de](http://www.ahjustus.de)

# Die Schweinewaage bestimmt, wer König wird

## Kolpingsfamilie verleiht den 34. Orden beim traditionellen Braunkohlessen

25 Mitglieder der Kolpingsfamilie Himmelsthür trafen sich auch in diesem Jahr wieder zum Braunkohlessen im Pfarrheim. Alle Teilnehmer mussten sich vor und nach dem Essen auf der Schweinewaage von Martin Eggers wiegen lassen. Die Person mit der höchsten Gewichtszunahme wurde mit dem „Braunkohlorden“ ausgezeichnet. Als 34. Braunkohlkönig wurde Erhard Winkler mit einem neuen Orden geehrt, der von Thomas Jäschke in Handarbeit angefertigt wurde.

Als einzige Frau nahm Astrid Derigs am Braunkohlessen teil. Sie war bis vor Kurzem Vorsitzende der Kolpingsfamilie und trat nach neun Jahren im Amt nicht mehr an.



Bruno Gollnick

Im Kreis der ehemaligen Könige sitzt Erhard Winkler als 34. Braunkohlkönig auf der Schweinewaage.

### Praxis für Physiotherapie

## Renate Karge-Rüchardt

Physiotherapeutin

Privat und alle Kassen

Julianen Aue 17 / im Hallenbad  
31137 Hildesheim-Himmelsthür  
Telefon (0 51 21) 2 35 69

**Wir freuen uns auf Sie!**



**Der perfekte Käufer  
für Ihre Immobilie:  
Wir haben ihn schon.**

Hildesheim · Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim  
Tel. +49-(0)5121-28 68 70  
Hildesheim@engelvoelkers.com  
www.engelvoelkers.com/hildesheim  
Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS**

**PLINSKI** Malerfachbetrieb

Markus Plinski  
Altenau 4  
31137 Hildesheim  
Telefon 0 51 21/6 51 63  
Telefax 0 51 21/6 63 66  
Mobil 01 72/402 08 52  
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb  
Ihres Vertrauens  
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

## MEINE MEINUNG .....



Liebe Leser!

Laut der Vereinten Nationen leiden über 800 Millionen Menschen weltweit an Hunger. 9 Millionen Menschen sterben jährlich an Unterernährung, mehr als die Hälfte sind Kinder. Die meisten betroffenen Menschen leben weit weg von uns in

Asien, Afrika oder Südamerika in absoluter Armut. Angesichts dieser Zahlen scheint es vermessen, von Armut in Deutschland zu reden, denn in unserem Land muss niemand verhungern.

Jedoch wächst die Zahl der Menschen, die überschuldet sind und von Obdachlosigkeit betroffen sind. Auch wenn Armut nicht eindeutig wissenschaftlich erfassbar ist, definiert die Bundesregierung, dass Personen, Familien und Gruppen als arm gelten, wenn sie sich die Lebensweise nicht leisten können, die einem Mindeststandard im Land entspricht. Wer zu wenig Geld hat, um eine Urlaubsreise zu machen oder einen Kinobesuch zu bezahlen, lebt in relativer Armut. Laut Hans-Böckler-Stiftung, die die Armutsgrenze bei 60 Prozent des mittleren Einkommens setzt, waren im Jahr 2016 16,7 Prozent der Bevölkerung arm. Die „Tafeln“, die Lebensmittel für Bedürftige bereithalten, sind immer stärker gefragt.

Die Fastenzeit, die gerade begonnen hat, bietet sich an zu testen, wie sich die relative Armut für Betroffene in Deutschland anfühlt. Der Verpflegungssatz für Hartz-IV-Empfänger liegt im Moment bei 4,85 Euro täglich. Wer mit Brötchen, Apfel, Joghurt und einer Tasse Kaffee in den Tag startet, hat etwa den halben Tagessatz bereits zum Frühstück verbraucht.

Sabine Jüttner

## 50 Jahre Mitglied beim KKS

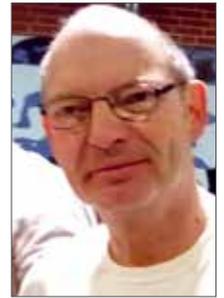


Foto: Gerhard Heringslake

Christa Lauer und Bernhard Bruns wurden bei der Jahreshauptversammlung des KKS Vereinsvorsitzenden Bruno Heidland (rechts) und seinem Stellvertreter Bernd Wollmann (links) für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

## Bernhard Lindner wird für 140 Blutspenden geehrt

Die Himmelsthürer DRK-Vorsitzende Gabriele Fischer ehrte beim letzten Blutspendetermin Bernhard Lindner (Foto) für 140 Blutspenden seit 1972. Zu seiner Motivation sagt Lindner: „Ich kann selbst auch mal in eine Situation kommen, in der ich auf den Austausch meines Blutes angewiesen bin. Außerdem ist mir wichtig, dass mein Blut regelmäßig kontrolliert wird.“ DRK Himmelsthür



## Frühjahrsputz

Der Ortsrat bittet Vereine und Bürger am Tag des Umweltschutzes am Samstag, 21. März, beim Reinigen öffentlicher Flächen zu helfen. Für alle, die mitmachen wollen, ist Treffpunkt um 8.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Sierstorfskamp 13. Die Aktion endet mittags mit einer zünftigen Verpflegung bei der Feuerwehr.

**Feldmeier**  
Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde  
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**markus heinemann**  
**+ beerdigungen +**

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

**TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR**  
**ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !**



Scarlett Holtz (links) und Cara Rathkamp bedanken sich bei ihrem Ausbilder Bernward Joh. Vollmer, der mit ihnen für die Theorie geübt hat.

## Erfolgreiche Prüfung!

### Cara Rathkamp und Scarlett Holtz sind die Besten

Cara Rathkamp und Scarlett Holtz, Mitglieder des Musikvereins, haben erfolgreich am D2-Lehrgang teilgenommen und erhielten bei der Abschlussveranstaltung das Leistungsabzeichen in Silber. Die beiden schlossen die Prüfung als Beste ab. Scarlett, 13 Jahre, spielt Klarinette und Cara, 15 Jahre, Fagott.

Bereits nach den Sommerferien begannen die Vorbereitungen für die Prüfungen im Januar, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht. Jede Wo-

che trafen sich Ausbilder Bernward Joh. Vollmer und die Prüflinge vor der Orchesterprobe, um Theorie zu pauken, zum Beispiel Notenlehre, Dur- und Moll-Tonleitern sowie Intervalle, und setzten das Gelernte auch gleich praktisch um.

Mit dem Leistungsabzeichen sind wichtige Grundsteine gesetzt für ein besseres Klangerlebnis des Orchesters. Außerdem sind gut ausgebildete Musiker notwendig, um auch zukünftig junge Musiker ausbilden zu können.

Nadine Willke

## Die kostenlose ZAH-Schadstoffsammlung

Vom 9. 3. bis 28. 3. 2020



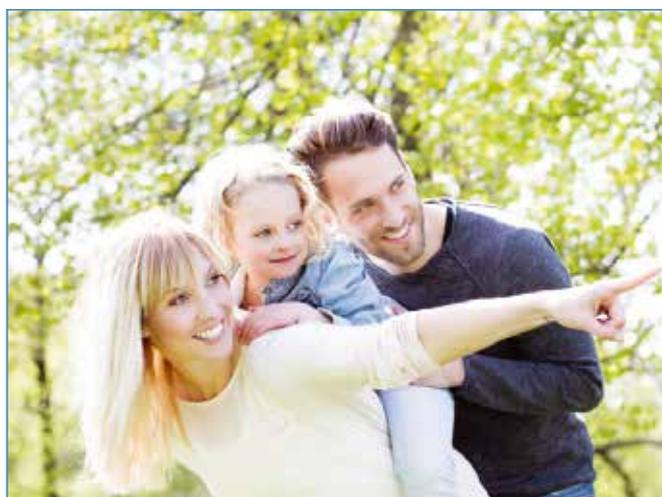
Schadstoffe im Hausmüll (z.B. Farben, Lacke, Holzschutzmittel) sind Zeitbomben für die Gesundheit. Einfacher, als diese Risikomaterialien beim Schadstoffmobil des ZAH abzugeben, geht es nicht. Pro privaten Haushalt werden bis zu 20 kg (in geschlossenen Behältern) kostenlos angenommen.

**Wann genau das ZAH-Schadstoffmobil in Ihren Ort/Stadtteil kommt, erfahren Sie im ZAH-Abfallkalender, im Internet ([www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)) und in der Tagespresse.**

**Oder Sie rufen uns an: Telefon 0 50 64/93 95-0.**



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim  
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen  
Tel.: 050 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



Neue **Top-Angebote im März** - aufgeweckt in den Frühling.

**KORODIN Tropfen**  
Herz-Kreislauf-Tropfen



40 ml UVP € 14,95

**-35%**  
9,65 €

**TEBONIN intens 120 mg**  
Zur Verbesserung der  
Gehirndurchblutung



120 St. UVP € 99,97

**-20%**  
79,95 €

**ALMASED Vitalkost**  
Zur Anregung des Stoffwechsels



500 g UVP € 21,79

**-27%**  
15,95 €

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:  
[www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de](http://www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de)

**Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür**

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr

Paracelsus  
Apotheke

## INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

## „Das Engagement im Ortsteil sucht seinesgleichen“

## Peter Schirmer betreibt die Sportsbar und Kantine des Kreissportbundes



Peter Schirmer wurde im September 1976 in Nordhausen, Thüringen, geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. 2002 kam er als Soldat nach Hildesheim und 2004 zog er mit seiner Familie nach Himmelsthür. Als gelernter Fleischer, Koch und Hotel- und Gastronomie-Betriebswirt betreibt er die Sportsbar und die Kantine des Kreissportbundes.

Schon in Thüringen hat er sich als Gründungs- und Vorstandsmitglied eines Jugendvereins engagiert, in Himmelsthür trainierte er vier Jahre lang mit seinem Freund Olaf Klingbeil eine Mädchenmannschaft des TuS Grün-Weiß.

**Was bedeutet Himmelsthür für Sie?**

Der Ortsteil bietet alles, was man braucht. Mir gefällt der Dorfcharakter und das soziale Engagement der Himmelsthürer, das seinesgleichen sucht. Ich kenne kaum einen Himmelsthürer, der sich nicht in irgendeinem Verein engagiert. Das halte ich gerade in der heutigen Zeit für sehr wichtig.

**Was könnte in Himmelsthür verbessert werden?**

Ich finde es schade, dass das Sterben der klei-

nen Geschäfte auch in unserem Ortsteil angekommen ist. Es wäre schön, wenn Bürger nicht nur die Sport- oder Kultur-Angebote nutzen, sondern auch an die Unternehmern denken, damit die Vielfalt erhalten bleibt. Noch gibt es ein großes Angebot an Geschäften und das sollten wir nutzen.

**Wenn Sie nicht Gastronom geworden wären, was dann?**

Ich wäre gern Berufssoldat geworden, das sollte leider nicht sein. Es erfüllte mich immer mit Stolz, etwas für unser Land zu tun und einen Beitrag für unsere Sicherheit zu leisten. Zwei Mal für insgesamt elf Monate war ich in Afghanistan.

**Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?**

Dass meine Gäste sich stets wohl fühlen.

**Über was können Sie sich freuen?**

Über meine Familie, sie ist mein Anker und Hafen.

**Haben Sie ein Hobby?**

Ich spiele immer noch Fußball in Himmelsthür und gehe auch gern mal joggen, um mich fit zu halten und vom Alltagsstress runterzukommen. Auch fahre ich gern mal eine Runde mit dem Motorrad.

**Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?**

Wir versuchen im Sommer irgendwo Urlaub zu machen, wo wir uns mal bedienen lassen können. Es gibt keine speziellen Ziele, das einzige Kriterium ist, dass wir nie zwei Mal an den selben Ort fahren, denn wir wollen Neues sehen. Meine Frau wurde vor einigen

Jahren vom Kreuzfahrtfieber gepackt und so machen wir, wenn sich die Gelegenheit bietet, zwischen den Jahren eine Seereise.

**Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?**

Oh, das ist schon eine Weile her. Wir verbringen unsere freie Zeit lieber mit der Familie.

**Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:**

Ich bin ein Freund von Dan Brown und Ken Follett. Als Soldat habe ich auch die Lektüre meiner Kameraden verschlungen.

**Was ist Ihr Lieblingsgericht?**

Als Koch gibt es das für mich nicht. Ich bin sehr skeptisch, was meine eigene Arbeit angeht, und es erstaunt mich immer wieder, wie unterschiedlich die Geschmäcker sind.

**Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?**

Ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich habe. Hätte sich damals ein anderer Weg ergeben, würde ich heute vielleicht irgendwo Autos bauen oder Schafe hüten. Solange meine Familie hinter mir steht, ist alles gut.

**Wofür sind Sie besonders dankbar?**

Für meine Eltern, die mich auf meinen Lebensweg gebracht haben, und für meine Familie, die bedingungslos hinter mir steht und mir Halt und Wärme gibt.

**Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?**

Weltfrieden und soziale Gerechtigkeit für alle Menschen.

WIR  
LIEBEN  
DRUCK.

DER EINE  
FÜR ALLES.

Große Volumina oder kleine Auflagen,  
in Standardqualität oder aufwändig veredelt,  
eingelagert zur Lieferung auf Abruf oder  
portooptimiert als Direct-Mailing:  
**Wir übernehmen das für Sie.**



**FISCHER  
DRUCK**

Ihr Vorteil. Ihre Druckerei.

Fischer Druck GmbH - Wilhelm-Rausch-Str. 13 - D-31228 Peine - Tel. (05171) 78480 - info@fischerdruck-peine.de - www.fischerdruck-peine.de

**IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER**

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800  
verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de  
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de  
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim  
Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine  
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld  
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter [www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de) verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

## TERMINE

**Frühjahrsbasar**

Der Förderverein der Grundschule veranstaltet am Freitag, 6. März, von 18 bis 20.30 Uhr seinen Frühjahrsbasar in der Turnhalle der Grundschule (Hoher Turm). Angeboten werden Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und Kinderfahrzeuge.

**„Varifocal Jazz Lounge“**

Die Band „Varifocal Jazz Lounge“ lädt am Samstag, 7. März, um 18 Uhr ein in den großen Saal der Paulusgemeinde zum Jubiläumskonzert mit Latin, Funk und Bigbandmusik. Der Eintritt ist frei.

**Klönsschnack**

Der Sozialverband bietet einen Klön-Nachmittag am Mittwoch, 11. März, um 15 Uhr im Hotel Osterberg (Linnenkamp 4).

**Theaterprojekt „Grenze“**

Im Theaterstück „Grenze“, das das Theaterpädagogische Zentrum in Kooperation mit der Herman-Nohl-Schule auf die Bühne bringt, geht es um ein Zukunftsszenario, bei dem Grenzen durch Hildesheim verlaufen. Die Premiere findet statt am Freitag, 13. März, um 19 Uhr in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25). Der Eintritt kostet 3 Euro.

**Kleidersammlung**

Die Kolpingsfamilie sammelt am Samstag, 14. März, Kleidung, Schuhe, Strickwaren, Federbetten sowie Bett- und Haushaltswäsche (keine Lumpen, Stoffreste oder Matratzen). Die gut verpackten Kleiderspenden werden ab 9 Uhr vom Straßenrand abgeholt. Der Erlös kommt der Familienbildungsarbeit zugute.

**Kunstgewerbe-Ausstellung**

Am Sonntag, 15. März, von 11 bis 17 Uhr wird in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25) die 36. Kunstausstellung mit Hobbykünstlern aus der Region veranstaltet.

**Gedächtnistraining**

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 18. März, ab 15 Uhr einen offenen Senioren-Nachmittag. Nach dem Kaffeetrinken steht Gedächtnistraining auf dem Programm.

**Die AWO grillt an**

Am Freitag, 20. März, ab 15 Uhr sind alle Bürger zum Angrillen ins AWO-Seniorenzentrum eingeladen (Wilhelm-Raabe-Straße 6).

**Thema: Haubentaucher**

Der Ornithologische Verein Hildesheim lädt am Dienstag, 31. März, um 19 Uhr zu einem Vortrag in das Gebäude des KSB ein (Jahnstraße 52). Referent Andreas Keller zeigt zum Thema „Montags bei den Haubentauchern“ Bilder und Filmausschnitte und gibt Einblicke in den Lebensraum der Vögel. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

**Treffpunkt für Senioren**

Montags ab 14.30 Uhr (außer in den Schulferien) gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum in der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5). Nach dem Kaffeetrinken stehen Spiele auf dem Programm.



**AWO** Wohnen & Pflegen  
**Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

**AWO Wohnen & Pflegen gGmbH**  
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus  
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim  
Tel. (0 51 21) 692-0



[www.wir-himmelsthuerer.de](http://www.wir-himmelsthuerer.de)



*Hören  
wird belohnt!*

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

**Gerland**  
**H Ö R G E R Ä T E**

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4  
31137 Hildesheim / Himmelsthür  
Telefon (05121) 2815270  
[www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de](http://www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de)

*Wir schenken Gehör & Freude...*

# „KulTour-Bus“ der Malteser braucht Sponsoren

Seit drei Jahren bringt der „KulTour-Bus“ der Malteser Menschen mit Behinderungen zu kulturellen Veranstaltungen in Stadt und Landkreis Hildesheim und bietet ihnen damit mehr Lebensqualität. Bis März 2020 wird das Projekt noch durch die „Aktion Mensch“ gefördert.

Beim Kulturfest „Hildesheimer Wallungen“ im Sommer 2019 hätte es ohne die Malteser den Programmpunkt „Geschichten aus dem Picknickkorb“ nicht gegeben, die eine Gruppe von behinderten Menschen im Rahmen eines inklusiven Theaterprojektes präsentierte. Der „KulTour-Bus“ brachte sie in den Ehrlicherpark, wo sie öffentlich darüber nachdenken durften, was ihnen wichtig ist im Leben, während die Besucher aus ihren Körben naschen konnten. Sind es Geld und Macht oder das Lächeln eines Fremden, Freunde, Verwandte und eine Blumenwiese?

Nicht nur die Teilnehmer des Projektes, vorwiegend aus Gruppen der Lebenshilfe und der Diakonie Himmelsthür, sondern auch Privatpersonen mit Einschränkungen,



Benita Hieronimi und Thomas Krause stehen hinter der „KulTour“.

schätzten den „KulTour-Bus“, der sie an die verschiedenen Orte der Veranstaltung brachte.

Die treibenden Köpfe hinter der „KulTour“ sind Thomas Krause, Dienststellenleiter der Malteser Hildesheim, und Koordinatorin Benita Hieronimi. Die beiden beschäftigten sich mit der Frage, wie Menschen mit Behinderungen möglichst unkompliziert kulturelle Veranstaltungen erreichen können und ihre Idee entstand im Rahmen des Inklusionspro-

jektes „Hildesheim – eine Kulturstadt für alle“.

Die erste „KulTour“-Fahrt hatten die Malteser im Juni 2017 zum Theater für Niedersachsen. Seitdem werden die Busse mit dem auffälligen „KulTour“-Schild immer häufiger nachgefragt. 2018 wurden 300 Gäste befördert, 2019 waren es schon fast 900. Ziele gibt es viele: Fahrten zum Theater und Kino sind darunter, regelmäßig bringen die Malteser auch eine Gruppe von Menschen mit Behinderungen zu „Radio Tonkühle“, wo sie gemeinsam Radiosendungen produzieren.

Ende März 2020 läuft die finanzielle Förderung des Projektes durch die „Aktion Mensch“ aus. Thomas Krause hofft auf neue Sponsoren, um die „KulTour“ weiterführen zu können. 30 000 Euro sind dafür pro Jahr nötig – ein geringer Preis für mehr Freiheit und Vielfalt.

Michael Lukas

## Eine Kulturstadt für alle

Der „KulTour-Bus“ der Malteser ist Teil des Netzwerkes „Hildesheim – Kulturstadt für alle“, das Menschen mit Behinderungen die Teilhabe erleichtern soll. Die „Aktion Mensch“ förderte das Projekt mit 300 000 Euro. Ab März werden Sponsoren gesucht, um weiterhin Menschen mit Einschränkungen die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen. Infos für Sponsoren und Menschen mit Beförderungsbedarf gibt es bei Benita Hieronimi, Telefon 0 51 21 / 6 06 98 60, E-Mail: fahrdienst-hildesheim@malteser.org

Reifenfachbetrieb + Autoservice

**ANDREAS BÖKER**

Dinklarstraße 3 · 31137 Hildesheim

Telefon 051 21 / 51 33 59 · Telefax 051 21 / 51 33 30

[www.reifen-boeker.de](http://www.reifen-boeker.de)

**MICHELIN**

**Ausgezeichnete  
Sicherheitsreserven im  
Sommer und im Winter!**

**MICHELIN CROSSCLIMATE+**

Abbildung ähnlich, Produktfarben können abweichen. Preis für ein Komplettad bitte beim aufgeführten Händler erfragen. Preis zuzüglich Dienstleistung. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.



[www.mlx.de](http://www.mlx.de)

**MLX**  
Reifen. Räder. Service.

## Ihr Servicepartner in der Nachbarschaft

- Reifen und Räder aller führenden Hersteller gibt es bei uns zum besten Preis-Leistungsverhältnis, dazu bieten wir eine professionelle Montage.
- In unserer Werkstatt ist Ihr PKW, marken- und typenunabhängig, zur Wartung und Reparatur in den besten Händen.
- Wir machen Ihr Auto fit für die Hauptuntersuchung. Nach bestandener Haupt- und Abgasuntersuchung in unseren Räumen bekommt Ihr Auto die neue Plakette!

**Testen Sie unseren erstklassigen Service und vereinbaren Sie einen Termin, Telefon 51 33 59. Wir sind montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr für Sie da. Sie finden uns in der Dinklarstraße 3 (gegenüber der Polizei Hildesheim). Wir freuen uns auf Sie!**

## Paulusgemeinde

### Gottesdienste

- Fr, 06.03., 18.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. Essen und Begegnung  
 So, 08.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Blanke)  
 Mi, 11.03., 18.30 Uhr: Passions-Andacht  
 So, 15.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Meyer-Menk)  
 Mi, 18.03., 18.30 Uhr: Passions-Andacht  
 So, 22.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Blanke)  
 Mi, 25.03., 18.30 Uhr: Passions-Andacht  
 So, 29.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Straakholder)

### Veranstaltungen

- Fr, 13.03., 17.00 Uhr: Guten-Abend-Kirche: gemeinsam spielen, basteln, eine biblische Geschichte hören und gemeinsam essen, Anmeldungen bei Andrea Burgdorf, Tel. 6 63 24  
 Di, 17.03., 19.30 Uhr: Frauen treffen Frauen, Infos bei Iris Lojowsky-Lange, Tel. 6 45 33  
 Mi, 18.03., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis (bis 16 Uhr)  
 Do, 26.03., 14.30 Uhr: Seniorenkreis (bis 16.30 Uhr)  
 Fr, 27.03., 19.30 Uhr: Konzert mit „Gospel-Unity“ aus Bockenem (Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten)

Der Kinderchor Paulusspatzen (ab 5 Jahre) trifft sich jeden Freitag von 16 bis 16.45 Uhr im großen Gemeindesaal (außer in den Ferien)

**Ev. Paulusgemeinde**, An der Pauluskirche 10,  
Telefon 4 35 04, [www.paulus-hth.de](http://www.paulus-hth.de)



## Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a  
HI - Bockfeld

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

**Kleines Restaurant und Außerhausverkauf**



**STEIN**  
GRABMALGESTALTUNG  
**NATÜRLICH  
UND EWIG**

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10

TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | [KONTAKT@STEINWOLF.DE](mailto:KONTAKT@STEINWOLF.DE)



## St.-Martinus-Gemeinde

### Gottesdienste und Veranstaltungen

- Heilige Messe: dienstags um 18.30 Uhr  
 Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr  
 Sa, 07.03., 17.00 Uhr: Familienmesse  
 So, 08.03., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier  
 Mi, 11.03., 06.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Frühschicht  
 Mi, 18.03., 06.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Frühschicht  
 Do, 19.03., 18.30 Uhr: hl. Messe  
 Mi, 25.03., 06.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Frühschicht  
 Mi, 01.04., 15.00 Uhr: Seniorenkreis



**Kath. St.-Martinus-Gemeinde**  
Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, [www.kaki-gw.de](http://www.kaki-gw.de)

## 36. Himmelsthürer Kunstausstellung

(ausgewählte Künstler stellen aus)

**Sonntag, 15. März 2020**

**11.00 - 17.00 Uhr**

**Eintritt: 99 Cent**

Aula der Realschule Himmelsthür, Jahnstraße 25

**Ich will meinen „Himmelsthürer“!**

**Kein Magazin erhalten?**

Einfach E-Mail senden an [service@bernwardmedien.de](mailto:service@bernwardmedien.de) oder T. 05121 307-800

**Ihr SPEZIALIST für BAD & HEIZUNG!**

Seit über 28 Jahren

**KRÜGER** GmbH

Planung – Ausführung – Service

Ihr Fachpartner der Firma **Vaillant**

**Bäder • Heizung • Solar**

Hildesheim • Telefon 26 70 00  
[www.gas-wasser-waerme.de](http://www.gas-wasser-waerme.de)

## SONDERTHEMA GARTEN

## „Schön, einfach und im Einklang mit der Natur“

## Den Bienen zuliebe sollte es im Garten vom Frühjahr bis zum Herbst blühen

Schotter ist in Vorgärten in Mode gekommen, darunter Matten als Vegetationsblocker und zwischen den Steinen ein paar Pflanzen. Immer mehr Grundstückseigentümer versprechen sich von dieser Gestaltung, dass ihr Garten pflegeleichter wird. In Zukunft möchte die Stadt Hildesheim die sogenannten Steinwüsten in Neubaugebieten verhindern und stattdessen mehr insektenfreundliche Pflanzen sehen.

„Pflegeleicht ist Schotter in Beeten nicht. Das Laub verfängt sich und legt sich darauf. Es muss entfernt werden, sonst verrottet es und Humus wird gebildet und damit der Nährbo-



Foto: Jutta Seidel, Gärtnerei am Landhaus

Die sonnengelben Blüten des Mädchenauges locken Bienen an.



Jutta Seidel zeigt Pflanzen, die bereits im Winter blühen: Stiefmütterchen, Narzissen, Schneeball und Wintergeißblatt.

## Tipps für Insekten

Ein Garten, der Kleintiere anlocken soll, darf nicht zu aufgeräumt sein. Eine Ecke mit Totholz und Blättern, die liegen gelassen werden, bieten Nistmöglichkeiten und Unterschlupf.

Wer bei Blattläusen an Blühpflanzen sofort zu chemischen Mitteln greift, sollte bedenken, dass damit auch die Marienkäfer vernichtet werden, die sich von Blattläusen ernähren.

den für Unkraut, das ja vermieden werden soll“, weiß Gärtnermeisterin Jutta Seidel. Besser sei es Stauden, Sträucher und Blumen zu pflanzen, die sich flächendeckend ausbreiten und mit der richtigen Auswahl das ganze Jahr über blühen. „Das sieht schön aus, ist einfach zu pflegen und im Einklang mit der Natur“, sagt die Fachfrau. Wenn es nach dem Winter unansehnlich ist, müssen nur Laub entfernt, Pflanzen zurückgeschnitten und bei Bedarf nachgepflanzt werden. „Man kann sogar mit einem Rasenmäher über das Beet fahren und die Bepflanzung renaturiert sich von selbst.“

Von Narzissen und Tulpen im Frühling bis zu Anemonen und Asters im Herbst ist die Vielfalt an Pflanzen groß, die für Bienen und andere Kleintiere überlebenswichtig sind. Während sich Imker wünschen, dass es bis zum Sommer Blühpflanzen gibt, ist es für Wildbienen wichtig, dass bis zum Herbst etwas blüht. Andernfalls fehlt ihnen die Nahrungsgrundlage, um durch den Winter zu kommen. Jutta Seidel empfiehlt Bartblumen, Bienenbaum und Schmuckkörbchen zu pflanzen, die bis in den September blühen. **Sabine Jüttner**



Inhaberin: Jutta Seidel  
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

**Lust auf Frühling?  
Frühjahrsblüher jetzt pflanzen!**

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr

## Ein Gedicht:

„Es gibt eine magische Maschine,  
die Kohlendioxid aus der Luft saugt,  
sehr wenig kostet und sich selbst baut.  
Sie heißt Baum.“

(George Monbiot)

## Welches Insekt passt zu welcher Pflanze?

Insekten bestäuben unsere Pflanzen auf der Suche nach Nahrung. Blüten und Insekten haben sich deshalb im Lauf der Evolution aneinander angepasst. Manche Blüten können sogar nur von bestimmten Insektenarten bestäubt werden. Jede Insektenart hat ihre eigenen Vorlieben. Im Garten und auf dem Balkon sollten daher viele heimische Pflanzen vorhanden sein und eine große Vielfalt von Blütenformen und -farben. Von März bis Oktober sollte immer etwas blühen.

### Bienen

Honigbienen und Wildbienen ernähren sich von Nektar und Pollen und haben nur kurze Rüssel. Daher sollte der Nektar in greifbarer Nähe von einem Zentimeter liegen. Sie fliegen mit Vorliebe Lippen- und Rachenblütler mit rauen Blütenblattflächen an, auf deren Unterlippe sie gut landen können. Manche Wildbienen sind auf Glockenblumen spezialisiert, in die sie komplett hineinkriechen. Die Farben der Wahl sind Gelb und Blau, per Farbmaße finden die Tiere die Bereiche mit Nektar und Pollen. Damit auch früh fliegende Wildbienen wie die Hummeln Nahrung finden, sollte auch im Frühjahr etwas blühen, beispielsweise Krokusse und Taubnesseln.

Bienen mögen zum Beispiel Garten-Salbei, Muskateller-Salbei, Natternkopf, Nesseln, Ranken-Glockenblume, Rundblättrige Glockenblume, Roter Fingerhut, Krokus, Nickende Disteln, Phazelle, Kugeldistel, Käferblume, Lungenkraut, Färberkamille, Ackerbohne und Ysop.



Zitronenfalter auf einem Purpursonnenhut.

### Schmetterlinge

Tagfalter saugen Nektar aus tiefen, langen Blütenröhren, die Bienen und Fliegen nicht erreichen können. Oft liegt der Nektar in den meist aufrechten Blüten bis zu vier Zentimeter im Inneren der Blüte verborgen. Favorisierte Farben sind Rot, Blau oder Gelb. Die Farbmaße locken die Insekten zu ihrer Nahrungsquelle in der Blüte. Tagfalter müssen gut auf den Blüten landen können. Tellerförmige Blüten mit langen Röhren (Stieltellerblumen) wie Nelken werden deshalb gern angefliegen. Auch Schmetterlingsblütler wie Gewöhnlicher Hornklee, Ginster oder Frühlings-Platterbse und röhrenförmige Blüten, zum Beispiel von Karden, ziehen Tagfalter an.

Für Nachtfalter hält die Natur ebenfalls

passende Blüten bereit. Sie fliegen auf meist hängende Röhrenblumen und Stieltellerblumen, deren Nektar bis zu 20 Zentimeter tief verborgen liegen kann. Sie bevorzugen helle Blüten ohne Farbmaße. Da es dunkel ist, orientieren sich die Falter an dem starken süßlichen Geruch der Blüte, die sich am Abend öffnet und ihr Aroma verströmt, zum Beispiel Nachtkerze, Jelängerjeliere, Weiße Lichtnelke, Nickendes Leimkraut, Zaun-Winde.

Wer Schmetterlinge ins heimische Grün locken möchte, sollte unbedingt an Futter für Raupen denken und zum Beispiel Gewöhnlichen Dost, Gewöhnlichen Hornklee, Weiden und Himbeeren pflanzen.

### Käfer

Als erste Bestäuber der Erdgeschichte gelten Käfer, die vor allem Pollen fressen, da der Nektar für ihre kurzen, beißenden Mundwerkzeuge oft zu tief verborgen ist. Sie sind auf gut zugänglichen, pollenreichen Blüten zu finden wie von Rosen, Apfelbäumen, Clematis, Engelwurz und Wilder Möhre. Die Farben der Blüten bewegen sich im weißlichen oder gelb-bräunlichen Spektrum. Zudem lieben Käfer alles, was stinkt. Daher verströmen manche Käferblumen einen herben Duft, andere riechen fruchtig. Käfer nutzen die Blüten auch zum Sonnen oder als Paarungsplatz. Sie mögen Doldenblütler wie Wiesenkerbel, Engelwurz und Wiesen-Bärenklau. **NABU**



**Reservieren Sie sich schon jetzt einen Friedensnagel.**

### Frieden schmieden

Jeder Friedensnagel wird ein Unikat sein, mit der Prägung einer Friedenstaube versehen und mit einem Zertifikat ausgestattet. Die Nägel sollen den Zusammenhalt zwischen den Schmieden untereinander und zwischen allen Menschen symbolisieren. Schon heute können Sie sich mit Ihrer **Spende ab 100 Euro** Ihren Nagel vormerken lassen, der dann am 10. Mai 2020 extra für Sie geschmiedet wird. Wenn Sie mögen, können Sie dann auch selbst Hand (bzw. Hammer) anlegen.

**Ansprechpartnerin: Dr. Petra Meschede**  
T. 05121 307823 | [petra.meschede@bistum-hildesheim.de](mailto:petra.meschede@bistum-hildesheim.de)



*Bischof Dr. Heiner Wilmer SJ mit Schmiedemeister Alfred Bullermann beim Schmieden eines Friedensnagels*

Foto: Andreas Hartwich/epb

**Spendenkonto:** Bistum Hildesheim | Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE23 2512 0510 0001 4040 02 | BIC BFSWDE33HAN  
Stichwort: Friedensnagel

Die Aktion wird unterstützt von:



**HILDESHEIMER  
DOMBAUVEREIN**  
für morgen gedacht



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.



**BISTUM  
HILDESHEIM**

# Ausbildung oder Studium?

## Berufsorientierungsmesse für Schüler von Realschule und Gymnasium

Wie geht es nach der Schule weiter und welcher Beruf ist der richtige für mich? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche, wenn ihr Schulabschluss bevorsteht. Einen Überblick über ihre Perspektiven konnten sich rund 350 Schüler der 9. und 10. Klassen der Realschule und des Gymnasiums Himmelsthür bei einer Berufsorientierungsmesse in der Aula verschaffen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Carolin Fündling als Beauftragte der Realschule und Ines Jacob als Beauftragte des Gymnasiums. „Durch die Messe bekommen die Schülerinnen und Schüler umfassende Einblicke in ihre Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten“, sagt Carolin Fündling.

Einen Vormittag lang standen den Schülern zahlreiche Mitarbeiter von Firmen und Einrichtungen zur Verfügung, die einen Einblick in die vielfältigen schulischen und beruflichen Möglichkeiten gaben. Zum Beispiel Sparkasse, Bundeswehr, EVI, AOK, Handwerkskammer, Krankenhäuser und Berufsfachschulen waren vertreten, die ihre Ausbildungsberufe



Fotos: Realschule

Großer Andrang herrscht an den Ständen, an denen Mitarbeiter den Schülern Rede und Antwort stehen und Info-Material aushändigen.

und Weiterbildungsmöglichkeiten vorstellten. Die Universität Hildesheim informierte über ihre Studienangebote. Darüber hinaus gab es Workshops und Vorträge unter anderem über das Freiwillige Soziale Jahr oder Bewerbung

und Bewerbungsgespräche. „Ich werde mich wohl bei der Firma Hippe bewerben. Auf den Beruf Zerspanungsmechaniker wäre ich wohl allein nicht gekommen“, sagte ein Schüler voller Begeisterung.

Sabine Jüttner

## 430 Euro für den Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen



Die Frauengruppe der Kolpingfamilie verkaufte beim Himmelsthürer Weihnachtsmarkt selbst gebackene Kekse und andere Leckereien, um den Erlös – wie in jedem Jahr – an ein soziales Projekt zu spenden. In diesem Jahr überreichten sie an die Malteser 430,70 Euro für ihren

Herzenswunsch-Krankenwagen, mit dem todkranken Menschen ein letzter Wunsch erfüllt wird. „Einstimmig haben wir uns entschieden, diese Aktion mit unserem kleinen Beitrag zu unterstützen“, sagen die Kolping-Damen.

Bei der Geldübergabe erläuterten Isa-

bell Windel und Monika Borowsky von den Maltesern (vorn von links), dass Schwerkranke mit dem Krankenwagen und von Ehrenamtlichen begleitet an Orte oder zu Menschen gebracht werden, die sie noch ein letztes Mal in ihrem Leben sehen wollen.

Birgit Ebeling